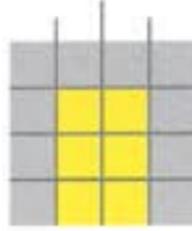


VFT-Seminar Fassade unter erschweren Bedingungen



Gebäudehüllen, Glasdächer und Lichtkuppeln war das Thema des diesjährigen VFT-Seminars. „Überkopfverglasung ist Fassade unter erschweren Bedingungen“, brachte Dr.-Ing. Harald Schultz die Thematik des Seminars auf den Punkt. Etwa 150 Fachplaner sahen das ähnlich und hatten sich Ende November in Bad Kissingen eingefunden, um die nahe an der Planungspraxis orientierten Vorträge zu hören. Die größeren Räumlichkeiten im Vergleich zum letzten Jahr näherten sich dabei auf Grund der großen Nachfrage bereits wieder der Kapazitätsgrenze.

Martin Baitinger vom Büro Sedlacek hielt den Eröffnungsvortrag, der traditionell das „State of the art“ des Themas umreißt. Etliche europäische Bauvorhaben mit teils avantgardistischen Konstruktionen hat das Büro in technischer und architektonischer Hinsicht begleitet. Auf die technisch besonders anspruchsvolle Konstruktion des „Centre de Communication“ von Citroën direkt an der Champs Élysées ging Martin Baitinger besonders ein.

In weiteren Vorträgen behandelten die Referenten alle wesentlichen Aspekte von Überkopfverglasungen. So gab es unter anderem Vorträge zu den Themen

- ✗ Dichtigkeiten von Überkopfverglasungen (Dr.-Ing. Harald Schulz)
- ✗ Reinigung von Metall-Glasfassaden und -dächern (Dipl.-Chem. Marc Holz)
- ✗ Präventive und sicherheitsrelevante Maßnahmen bei Reinigung und Wartung (Dipl.-Ing. Gerch Fraenk)
- ✗ CE-Kennzeichnung von Vorhangfassaden, Fenstern und Türen (Gerd Weintz)
- ✗ Beschichtungsschäden an Metallbaukonstruktionen und Fassaden (Dr. Thomas Herrmann)

Ferdinand Dreising, der als VFT-Mitglied ein eigenes Planungs- und Sachverständigenbüro betreibt, behandelte das Thema Fenster- und Fassadenanschlüsse. Seine kritischen Anmerkungen galten nicht nur der Ausführungspraxis, sondern ebenso den teils unrealistischen normativen Vorgaben. Ein Teil seiner Ausführungen findet sich in einer Artikelserie, die in Fassadentechnik erscheinen ist (siehe 2/2006 Seite 24; Sonderausgabe 2006 Seite 28; 3/2006 Seite 38).

Eine umfangreiche Fachausstellung rundet diese informative Veranstaltung seit Jahren ab. Auch hier war in diesem Jahr die Zahl der Aussteller gestiegen und präsentierte Firmen, die mit interessanten Produkt-Neuerungen das Repertoire der anwesenden Architekten, Fachplaner und Fassadenbauer bereicherte.

Martin Jung



Bilder: Jung

Volles Haus mit Vorstand. Die Führungsriege des VFT hatte mit dem Thema des Seminars den Nerv der Branche getroffen: Hugo Philipp, Günter Lang, Erich Bohner und Werner Wilken (von links).



VFT-Mitglied und Fassadentechnik-Autor Ferdinand Dreising behandelte das Thema Fensteranschlüsse engagiert und kenntnisreich.

Kontakt: VFT - Verband für Fassadentechnik,
Ziegelhüttenstraße 67, 64832 Babenhausen,
Telefon (0 60 73) 71 26 50, Telefax (0 60 73) 71 26 51,
v-f-t@t-online.de, www.v-f-t.de